Kapital(e) Anlage

BASF D 6275 HiFi-Verstärker
BASF D 6200 HiFi-Tuner
BASF D 6235 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)





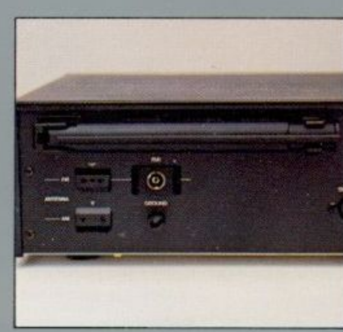
BASF D 6200 HiFi-Tuner











Technische Daten:

Eingangsempfindlichkeit in μV (bei 75 Ohm)	**Mono**	**0,6**
	Stereo	**20**
Trennschärfe (± 300 KHz) in dB		**60**
Fremdspannungsabstand (Stereo, 1 mV, △f 40 KHz) in dB		**≧ 70**

Pluspunkte:

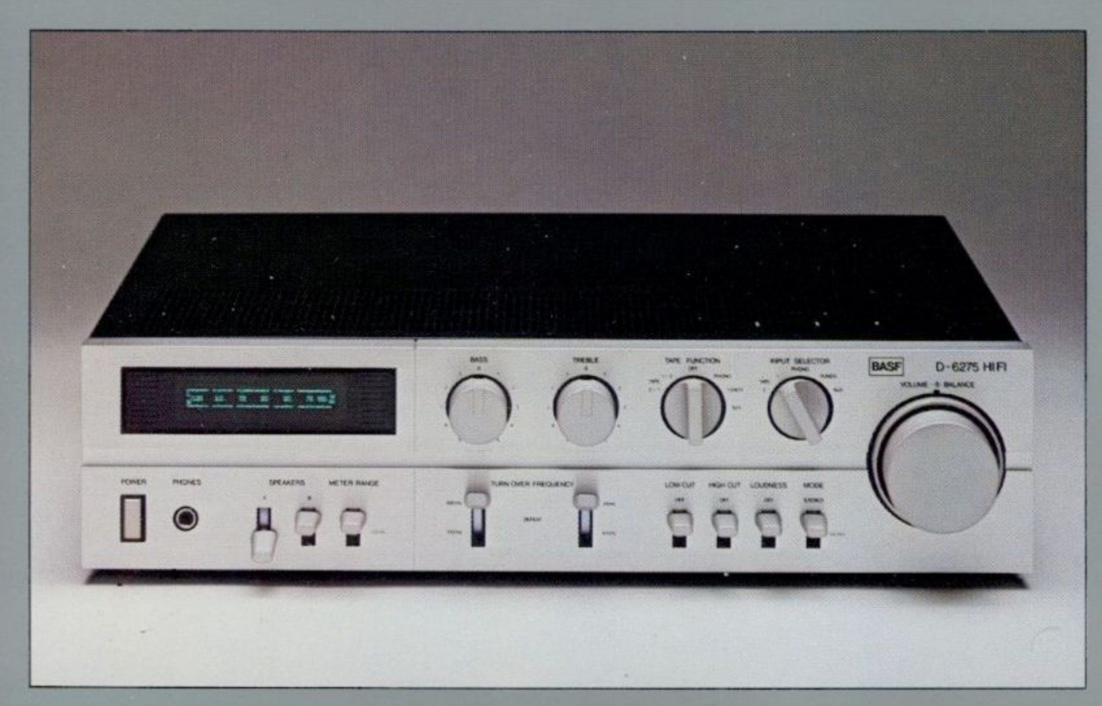
1. Ein eingebauter 400 Hz Oszillator ermöglicht die genaue Aussteuerung eines Cassetten-Decks vor der Aufnahme von UKW-Rundfunksendungen.
2. Fluoreszenzanzeigen für Frequenz, Feldstärke und Ratio-Mitte: hoher Abstimmkomfort.
3. Hohe Empfindlichkeit und Übersteuerungsfestigkeit des UKW-Teils durch Bestückung mit Feldeffekt-Transistoren und integriertem Mischer.
4. Muting-Schalter zur Unterdrückung des Rauschens zwischen den Sendern bei der UKW-Senderwahl.
5. Ein symmetrischer und ein unsymmetrischer (300/75 Ohm) Antenneneingang erlauben den direkten Anschluß des jeweils vorhandenen Antennensystems.

BASF D 6200 HiFi-Tuner

UKW-Empfangsteil	Wellenbereich 87,5 – 108 Hz	
Antennenanschlüsse	300/75 Ohm	Für jede Antennenanlage, sofort empfangsbereit.
Eingangsempfindlichkeit (Mono) (26 dB S/N, △f 40 KHz an 75 Ω)	0,6 µV	Guter Empfang auch von schwach einfallenden Sendern.
Eingangsempfindlichkeit (Stereo) (46 dB S/N, △f 40 KHz an 75 Ω)	20µV	
Begrenzereinsatz	0,9 µV (–3 dB)	Hohe Störimpulsunterdrückung.
Trennschärfe	60 dB (± 300 KHz)	Sehr gute Trennung der Stationen.
Spiegelfrequenz-unterdrückung	90 dB	Spiegelfrequenzen sind typische Störerscheinungen des Superhet-Prinzips, die eine derart hohe Unterdrückung erfordern.
Zf-Unterdrückung	75 dB	Dieser hohe Wert verhindert, daß ein Sender, der auf gleicher Frequenz (Zwischenfrequenz) sendet, nicht „durchschlägt".
AM-Unterdrückung	50 dB	So stark werden die durch die Begrenzung „abgeschnittenen" Störungen unterdrückt.
Gleichwellenselektion	1,5 dB	Von 2 auf gleicher Frequenz sendenden FM-Stationen wird der um nun 1,5 dB schwächer einfallende Sender unterdrückt (nicht mehr hörbar).
Pilottondämpfung	55 dB (19/38 KHz)	Diese sehr hohe Pilottondämpfung verhindert Pfeifstörungen während einer Aufnahme aus dem FM-Bereich.
Frequenzgang	30 Hz – 15 KHz (–3 dB)	Genau bemessen (15 KHz), keine Übernahme des Pilottons von 19 KHz, dadurch keine Pfeifstörungen.
Klirrfaktor	≦ 0,2 % (Stereo, △f 40 KHz, 1 KHz)	Ein niedriger Klirrfaktor, verzerrungsarme Wiedergabe.
Fremdspannungsabstand	≧ 70 dB Stereo, (1 mV, △f 40 KHz)	Ausgezeichnete Rauschfreiheit des NF-Signals.
Übersprechdämpfung	≧ 42 dB (1 KHz)	Eine große Übersprechdämpfung, guter Stereoeindruck, d.h. Links-Rechts-Trennung des Stereosignals.

Maße (B x H x T)	425 x 100 x 360 mm^3
Gewicht	8,5 kg

BASF D 6275 HiFi-Verstärker











Technische Daten:

Nennausgangsleistung in Watt	**an 4 Ohm**	**2 x 90**
	an 8 Ohm	**2 x 75**
Musikleistung in Watt	**an 4 Ohm**	**2 x 180**
	an 8 Ohm	**2 x 125**
Klirrfaktor bei Nennausgangs-leistung (bei 1 KHz) in %		**≦ 0,05**
Übertragungsbereich in Hz		**10 – 200000 (–3 dB)**
Fremdspannungsabstände (50 mW/Kanal) in dB		**≧ Phono 65**
		≧ Tuner 85
		≧ Aux 85
		≧ Tape 1/2 85

Pluspunkte:

1. Hohe Leistungsreserve zur Erzeugung HiFi-gerechter Lautstärke, auch in großen Räumen.
2. Extrem großer Übertragungsbereich sorgt für unverzerrte Übertragung von Impulsflanken.
3. Universal-Kopierschaltung ermöglicht z. B. gleichzeitiges Rundfunkhören und Überspielen von Platte oder umgekehrt usw.
4. IC-gesteuerte Fluoreszenz-Leistungsanzeige: sofortiges Erkennen der unmittelbar abgegebenen Leistung.
5. 4 Lautsprecherausgänge für stereofone Beschallung von 2 Räumen.

BASF D 6275 HiFi-Verstärker

Nennausgangsleistung	2 x 75 W (an 8 Ω) 2 x 90 W (an 4 Ω)	Eine hohe Nennausgangsleistung sagt nicht unbedingt etwas über die erzielbare Lautstärke aus. Ganz entscheidend muß die Betriebsleistung der Lautsprecher in Betracht gezogen werden. Die ausreichend hohe Nennausgangsleistung von 2 x 75 Watt bzw. 2 x 90 Watt gewährt sehr hohe Leistungsreserven und Rauscharmut bei der Übertragung.
Musikleistung	2 x 125 Watt (an 8 Ω) 2 x 180 Watt (an 4 Ω)	Einwandfreie Impulsverarbeitung des Signals.
Leistungsbandbreite	10 Hz – 100 KHz	Verzerrungsarme Wiedergabe auch kritischer Musikstücke bei Nennausgangsleistung über den gesamten Frequenzbereich, besonders an den Bereichsenden.
Übertragungsbereich	10 Hz – 200 KHz (– 3 dB)	Sehr großer Übertragungsbereich. Optimale Impulsverarbeitung bis zu den allerhöchsten Frequenzen. Keine Klangverfälschung.
Klirrfaktor bei Nennausgangsleistung (1 KHz)	≦ 0,05 %	Äußerst geringe Werte, verzerrungsärmste Reproduktionen.
Intermodulationsfaktor bei Nennausgangsleistung (150 Hz/7 KHz)	≦ 0,01 %	
Fremdspannungsabstand (bei 50 mW/Kanal)	Phono ≧ 65 dB Tuner ≧ 85 dB AUX ≧ 85 dB Tape 1 ≧ 85 dB Tape 2 ≧ 85 dB	Ausgezeichnete Rauschfreiheit des NF-Signals, besonders wichtig für gute Phonowiedergabe.
Dämpfungsfaktor	44	Großer Dämpfungsfaktor vermindert Klangverfälschungen durch die Lautsprecher.
Eingänge: Phono	2 mV/50 K Ω 2,5 mV/47 K Ω	Hohe Phonoempfindlichkeit, garantiert auch ein ausreichendes Verstärkersignal, wenn das angeschlossene Magnetsystem weniger empfindlich ist.
Tuner AUX TAPE 1 TAPE 2	150 mV/45 K Ω 150 mV/45 K Ω 150 mV/45 K Ω 150 mV/45 K Ω	Vielfältige Anschlußmöglichkeiten.
Ausgänge: 50 mV/47 K Ω Tape 1/Tape 2 Kopfhörer	 580 mV/8 Ω	
Höhenregler Tiefenregler	± 9 dB (bei 10 KHz) ± 9 dB (bei 100 Hz)	Ausgleich von eventuellen nichtlinearen Frequenzgängen der Lautsprecher, Einstellung nach individuellem Klangeindruck.
Low Cut Filter (Rumpelfilter)	–6 dB (50 Hz)	Auch Rumpelfilter genannt, verhindert Rumpelgeräusche, die beim Abspielen von Schallplatten entstehen können.
High Cut Filter (Rauschfilter)	–6 dB (10 KHz)	Rauschfilter, zur Absenkung des Rauschpegels bei Bandabspielungen oder Übernahme von verrauschten F-Signalen.
Netzanschluß	220 V/50 Hz	
Leistungsaufnahme	480 W	
Maße (B x H x T) Gewicht	425 x 100 x 360 mm^3 11 kg	

BASF D 6234 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)











Technische Daten:

Frequenzgang in Hz	**30–15.000 (Fe)** **30–17.000 (CrO_2)** **30–17.000 (FeCr)** **30–18.000 (Metal)**
Gleichlaufschwankungen (DIN) in %	**$\leqq$ 0,12**
Ruhegeräuschspannungsabstand mit Dolby in dB nach DIN	**64 (Fe)** **65 (CrO_2)** **68 (FeCr)** **70 (Metal)**

Pluspunkte:

1. Optimale Ausnutzung aller Bandtypen, besonders auch der neuen Metall-Cassetten.
2. Neuentwickelter Werkstoff „Sen Alloy“ (TM) für den Doppelspalt-Löschkopf und den Aufnahme/Wiedergabekopf bietet mit seinen überragenden magnetischen Eigenschaften die Möglichkeit zur vollen Nutzung der neuen Metall-Cassetten.
3. 2-Motorenlaufwerk zur Optimierung der Bandlaufeigenschaften bei einem Minimum an verschleißanfälligen Kraftübertragungsteilen.
4. Full-Logic-Schaltung erlaubt direkte Wahl aller Bandlaufpositionen unter Umgehung der Stop-Funktion, ohne das Band zu belasten.
5. Trägheitslos arbeitende Fluoreszenz-Aussteuerungsanzeige bietet exakte Aussteuerungskontrolle. Übersteuerungen sofort ersichtlich.

BASF D 6234 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)

Gleichlaufschwankungen	≦ 0,12% (DIN)	Äußerst geringe Tonhöhenschwankungen, akustisch nicht mehr wahrnehmbar.
Tonkopf-Ausführung	Sen Alloy(TM)	Extrem lange Lebensdauer. Überragende magnetische Eigenschaften, zur vollen Nutzung auch der neuen Metall-Bänder
Frequenzgang	Fe_2O_3 (Eisenoxid) 30 Hz – 15 KHz (DIN) CrO_2 (Chromdioxid) 30 Hz – 17 KHz (DIN) FeCr (Ferro Chrom) 30 Hz – 17 KHz (DIN) Metal 30 Hz – 18 KHz (DIN)	Optimale Klangreproduktion bis zu den höchsten Frequenzen (HiFi).
Geräuschspannungs-abstand	Fe_2O_3 (Eisenoxid) 56 dB mit Dolby 64 dB CrO_2 (Chromdioxid) 57 dB mit Dolby 65 dB FeCr (Ferro Chrom) 60 dB mit Dolby 68 dB Metal 62 dB mit Dolby 70 dB	Diese sehr guten Werte kennzeichnen die hohe Rauschfreiheit dieses Gerätes.
Löschdämpfung	≧ 55 dB	Diese hohe Löschdämpfung gewährleistet, daß alte Aufzeichnungen vor einer neuen Aufzeichnung völlig gelöscht werden.
Vormagnetisierungs-frequenz	85 KHz	Ausreichend hohe Frequenz, geringer Energieverbrauch des HF-Generators bei der Aufnahme.
Eingänge DIN Line in Mikrofon	0,38 mV/7,3 K Ω 74 mV/95 K Ω 0,15 mV/5,8 K Ω	Für Tonquellen nach DIN 45511 geeignet. Internationaler Standard (Cinch). Durch DIN und Cinch-Buchsen mit allen auf dem Markt befindlichen Geräten ohne Kabeladaptierung kombinierbar.
Ausgänge DIN Line out	780 mV/7,6 K Ω 850 mV/5 K Ω	International übliche Werte, Überspielungen können ohne Kabeladaptierung durchgeführt werden.
Kopfhörer	0,3 mW an 8 Ω	Genügend große Lautstärke, da Anschluß handelsüblicher Kopfhörer; regelbares Mithören während der Aufnahme.
Halbleiter	64 Transistoren 53 Dioden 8 IC's 5 LED's	Hoher Schaltungsaufwand für gute Musikübertragungen (HiFi), Anwendung modernster Bauelemente.

Maße (B x H x T)	425 x 100 x 360 mm^3
Gewicht	8,5 kg

Lieferbar ab September 1979

BASF D 6235 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)

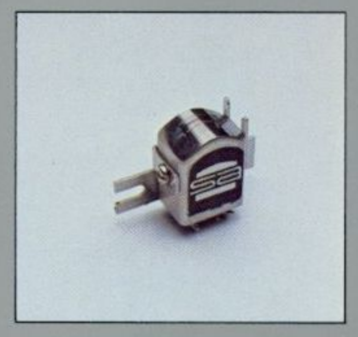














Technische Daten:

Frequenzgang in Hz	**30–15.000 (Fe)** **30–17.000 (CrO_2)** **30–17.000 (FeCr)** **30–18.000 (Metal)**
Gleichlaufschwankungen (DIN) in %	**≦ 0,12**
Ruhegeräuschspannungsabstand mit Dolby in dB nach DIN	**64 (Fe)** **65 (CrO_2)** **68 (FeCr)** **70 (Metal)**

Pluspunkte:

1. Optimale Ausnutzung aller Bandtypen, besonders auch der neuen Metall-Cassetten.
2. Neuentwickelter Werkstoff „Sen Alloy“ (TM) für den Doppelspalt-Löschkopf und den Aufnahme/Wiedergabekopf bietet mit seinen überragenden magnetischen Eigenschaften die Möglichkeit zur vollen Nutzung der neuen Metall-Cassetten.
3. Fernsteuerbares 2-Motorenlaufwerk zur Optimierung der Bandlaufeigenschaften bei einem Minimum an verschleißanfälligen Kraftübertragungsteilen.
4. Full-Logic-Schaltung erlaubt direkte Wahl aller Bandlaufpositionen unter Umgehung der Stop-Funktion, ohne das Band zu belasten.
5. Zweifarbige, trägheitslos arbeitende Fluoreszenz-Aussteuerungsanzeige bietet exakte Aussteuerungskontrolle. Übersteuerungen sofort ersichtlich.
6. Memory-Einrichtung in 3 Betriebsarten: Optimum an Bedienungskomfort.

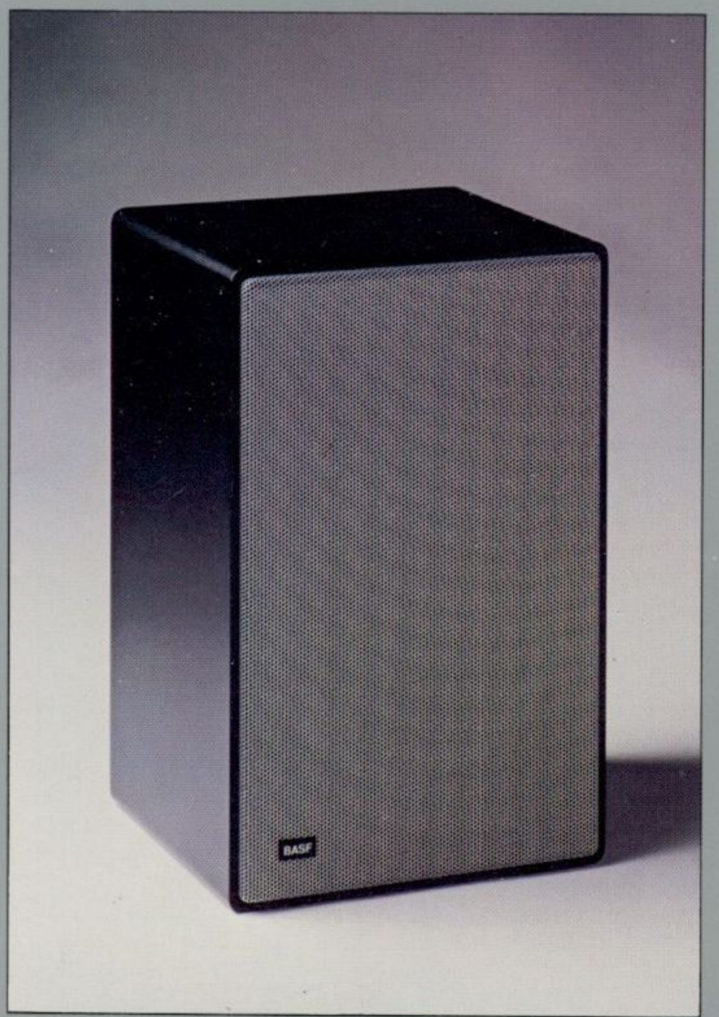
BASF D 6235 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)

Gleichlaufschwankungen	≦ 0,12% (DIN)	Äußerst geringe Tonhöhenschwankungen, akustisch nicht mehr wahrnehmbar.
Tonkopf-Ausführung	Sen Alloy(TM)	Extrem lange Lebensdauer. Überragende magnetische Eigenschaften, zur vollen Nutzung auch der neuen Metall-Bänder
Frequenzgang	Fe_2O_3 (Eisenoxid) 30 Hz – 15 KHz (DIN) CrO_2 (Chromdioxid) 30 Hz – 17 KHz (DIN) FeCr (Ferro Chrom) 30 Hz – 17 KHz (DIN) Metal 30 Hz – 18 KHz (DIN)	Optimale Klangreproduktion bis zu den höchsten Frequenzen (HiFi).
Geräuschspannungs-abstand	Fe_2O_3 (Eisenoxid) 56 dB mit Dolby 64 dB CrO_2 (Chromdioxid) 57 dB mit Dolby 65 dB FeCr (Ferro Chrom) 60 dB mit Dolby 68 dB Metal 62 dB mit Dolby 70 dB	Diese sehr guten Werte kennzeichnen die hohe Rauschfreiheit dieses Gerätes.
Löschdämpfung	≧ 55 dB	Diese hohe Löschdämpfung gewährleistet, daß alte Aufzeichnungen vor einer neuen Aufzeichnung völlig gelöscht werden.
Vormagnetisierungs-frequenz	85 KHz	Ausreichend hohe Frequenz, geringer Energieverbrauch des HF-Generators bei der Aufnahme.
Eingänge DIN Line in Mikrofon	0,38 mV/7,3 K Ω 74 mV/95 K Ω 0,15 mV/5,8 K Ω	Für Tonquellen nach DIN 45511 geeignet. Internationaler Standard (Cinch). Durch DIN und Cinch-Buchsen mit allen auf dem Markt befindlichen Geräten ohne Kabeladaptierung kombinierbar.
Ausgänge DIN Line out	780 mV/7,6 K Ω 850 mV/5 K Ω	International übliche Werte, Überspielungen können ohne Kabeladaptierung durchgeführt werden.
Kopfhörer	0,3 mW an 8 Ω	Genügend große Lautstärke, da Anschluß handelsüblicher Kopfhörer; regelbares Mithören während der Aufnahme.
Halbleiter	64 Transistoren 53 Dioden 8 IC's 5 LED's	Hoher Schaltungsaufwand für gute Musikübertragungen (HiFi), Anwendung modernster Bauelemente.

Maße (B x H x T)	425 x 100 x 360 mm^3
Gewicht	8,5 kg

Lieferbar ab August 1979

BASF 8380 HiFi-Lautsprecher-Box





Technische Daten:

Nennbelastbarkeit in Watt	**95**
Anzahl der Wege	**3**
Frequenzgang in Hz	**25 – 30.000**
Übergangsfrequenzen in Hz	**800/2200**
Klirrfaktor in %	**≦ 0,6**
Abstrahlwinkel	**120°**
Impedanz	**4 – 8 Ohm**

Pluspunkte:

1. Die leistungsstärkste Lautsprecherbox im BASF-Sortiment.
2. Saubere Baßverarbeitung und kristallklare Höhenwiedergabe.
3. Transparentes Stereoklangbild durch breiten Übertragungsbereich und großen Abstrahlwinkel.
4. Extrem verlustarme Amplituden- und Phasenkorrekturglieder: Reduzierung von Klangverfälschungen auf ein Minimum.
5. Mit abnehmbarem Gitter.

BASF 8380 HiFi-Lautsprecher-Box

Impedanz	4 – 8 Ω	Zur bestmöglichen Anpassung sollte die nominelle Ausgangsimpedanz des Verstärkers ebenfalls in diesem Bereich liegen.
Nennbelastbarkeit	95 Watt	Dieser Wert besagt, daß die Box eine Dauerbelastung von 90 Watt verkraften kann.
Übertragungsbereich nach DIN 45500	25 – 30.000 Hz	Minimale Verfälschung auch komplizierter Klänge.
Empfohlene Verstärkerleistung/Kanal	30 – 80 W	Ausreichendes Klangvolumen auch für sehr große Räume.
Empfohlen für Zimmergröße	25 – 65 m²	
Bestückung	1 Kalotten-Hochton-Lautspr. 1 Kalotten-Mittelton-Lautspr. 1 Tiefton-Lautsprecher 1 Frequenzweiche mit extrem verlustarmen Amplituden und Phasenkorrekturgliedern	Drei-Weg-Box. Reines, ausgewogenes Klangbild
Spezifische Leistung	Für Schalldruck 86 dB in 3 m Entfernung: 1,6 W	Diese Daten bestimmen den hohen Wirkungsgrad der Box. Kleine Wattzahl bedeutet große Lautstärke (oder hoher Wirkungsgrad)
Klirrfaktor	Bei o.g. Schalldruck ≦ 0,6 % oberhalb 300 Hz	Niedriger Klirrfaktor, verzerrungsarme Wiedergabe
Richtcharakteristik	Bei 12,5 KHz Abstrahlwinkel größer als 120 Grad	Großer Abstrahlwinkel, gute Stereobasis im hohen Frequenzbereich. Erreicht wird dieses durch den Einbau von hochwertigen Kalottenhochtonlautsprechern
Gitter abnehmbar		

Maße (B x H x T)	285 x 440 x 240 mm³ (247 mm mit Gitter)
Gewicht	9,25 kg

Ihr Fachhändler:

BASF Aktiengesellschaft
6700 Ludwigshafen





MI-3-3002